

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>Wutrichter: Trauermärsche und Trillerpfeifen</b> .....	8
Aufstand der Basis .....	8
Protest der Präsidenten .....	14
Gestört bis zerstört: das Vertrauensverhältnis zwischen Politik und Justiz ..	15
<b>Spitzenreiter und Schlusslichter: Justiz im Ländervergleich</b> .....	20
Berliner Tabelle .....	20
Sachsen Tabelle .....	23
<b>Berufswunsch Richter: Jobber und Friedenstifter</b> .....	26
<b>Die Verweiblichung der Justiz: Paradies für Frauen</b> .....	30
<b>Kompetent und unpolitisch: die junge Richtergeneration</b> .....	39
<b>Das ungeklärte Selbstverständnis der Richter</b> .....	45
<b>Die Unabhängigkeit des Richters: Schutzschild und Alibi</b> .....	47
Rechtsprechung: von der Unabhängigkeit zur Unantastbarkeit .....	47
Du sollst Deinen Besitzstand wahren: das Dogma der Unversetzbarkeit ....	50
Erledigungszahlen und Beförderungschancen: Gefahren für die innere Unabhängigkeit .....	52
Gesetzlicher Richter: die „Selbstfesselung der Justiz“ .....	52
<b>Klagen gegen den Frust: der Kampf um die Beförderung</b> .....	55
Dienst nach Vorschrift: „Richter mit freizeitorientierter Schonhaltung“ ....	55
Geringleister: Nassauer des Systems .....	56
Unvereinbar: Beförderungsehrgeiz und Beförderungschancen .....	57
Konkurrentenklagen: „hausgemachte Schwierigkeiten“ .....	60
<b>Dienstaufsicht: zäh und zahllos</b> .....	64
„Volles Gehalt, halbe Arbeit, das geht nicht“: Ende der Solidarität .....	66

Der mutige Kampf einer OLG Präsidentin gegen einen hartnäckigen Geringleister .....	67
<b>Steine statt Brot: Mindestlohn für Richter und Staatsanwälte .....</b>	<b>71</b>
Bundesverfassungsgericht bestimmt „verfassungsrechtliches Minimum“ bei der Besoldung .....	71
Urlaub in der Jugendherberge und Jammern auf hohem Niveau .....	73
<b>Zivilgerichtsbarkeit .....</b>	<b>77</b>
Prozessschwund: Angst vor Bedeutungsverlust .....	77
Das neue Leitbild: Rechtsfrieden schaffen .....	83
Das Arbeitsverständnis von Beamten: Was Richter unter harter Arbeit verstehen .....	86
Folgen der Belastung: Qualitäts-, Wahrheits- und Gerechtigkeitsverluste ..	95
Wirkungslos: das Gesetz gegen überlange Gerichtsverfahren .....	101
Keine Missstände und Fehlentwicklungen: Mangel an Selbstkritik .....	106
<b>Strafgerichtsbarkeit .....</b>	<b>109</b>
Wahrheit + Gerechtigkeit = Rechtsfrieden? .....	109
Ungerechte Arbeitsverteilung: das Glück der Amtsrichter und das Pech der Staatsanwälte und Landrichter .....	112
Qualitätsverluste I: steigende Dauer von Ermittlungs- und Strafverfahren ..	117
Qualitätsverluste II: eingeschränkte Ermittlungen und schlampige Anklagen .....	122
Qualitätsverluste III: unvorbereitete Hauptverhandlungen und lückenhafte Beweisaufnahmen .....	126
Qualitätsverluste IV: Entlassungen von Untersuchungsgefangenen wegen überlanger Haft .....	132
Wahrheits- und Gerechtigkeitsverluste I: Einstellungen und Strafrabatte wegen überlanger Verfahrensdauer .....	134
Wahrheits- und Gerechtigkeitsverluste II: Einstellungen nach dem Opportunitätsprinzip .....	137
Wahrheits- und Gerechtigkeitsverluste III: Verständigungen .....	152
<b>Verwaltungsgerichtsbarkeit .....</b>	<b>160</b>
Gründlichkeit vor Schnelligkeit: Elitedenken mit akademischem Ethos ....	160
Schlechtes Gewissen trotz Fortschritt: die überlange Dauer von Verwaltungsgerichtsverfahren .....	164
Akten statt Fakten: das Schattendasein von Beweisaufnahmen .....	166

Verwaltungsgerichtliche Urteile: lang, akademisch, unverständlich . . . . .	169
<b>Sozialgerichtsbarkeit</b> . . . . .	175
„Schornsteine müssen rauchen“: „inoffizielle Erledigungsvorgaben“ . . . . .	176
Korpsgeist: Bundessozialgericht duldet überlange Verfahren . . . . .	179
Überlebensversicherung und Konfliktlösung: Vergleiche und Rücknahmen	183
„Ich liebe Amtsermittlung“: „Erledigungsdruck verschlechtert Qualität der Rechtsprechung“ . . . . .	184
<b>Arbeitsgerichtsbarkeit</b> . . . . .	186
Zurzeit normal: Belastung der Arbeitsgerichte ist konjunkturabhängig . . . . .	187
Durchschnittlich drei Monate: Arbeitsgerichte arbeiten zügig . . . . .	188
Auf dem Basar: seriöse und unseriöse Vergleiche . . . . .	189
„Akzeptanz gleich Null“: das gestörte Verhältnis zwischen Wirtschaft und Arbeitsgerichten . . . . .	193
<b>Finanzgerichtsbarkeit</b> . . . . .	195
„Widerstandskultur“: Qualität ist wichtiger als Erledigungen . . . . .	196
Nachsicht mit Schneckengerichten: Bundesfinanzhof billigt zwei Jahre Untätigkeit . . . . .	198
Grauzonen: Verständigungen und Vergleiche . . . . .	202
Niedrige Erfolgsquoten: im Zweifel pro Finanzverwaltung . . . . .	203
<b>Fazit und Ausblick</b> . . . . .	206
Die Mär von der Überlastung: die ungerechte Verteilung der Arbeit . . . . .	206
Belastungsfolgen I: Qualitätsverluste . . . . .	209
Belastungsfolgen II: Wahrheits- und Gerechtigkeitsverluste . . . . .	216
Eine fatale Mischung: Eliteanspruch und Beamtenmentalität . . . . .	219
Neue Rechtsprechungskultur: der Siegeszug der einvernehmlichen Konfliktlösung . . . . .	221
Präsidenten als Vorbilder: Führen statt Verwalten . . . . .	224
Verhängnisvoll: Richter in eigener Sache . . . . .	234
Gerichte: Inseln in der Gesellschaft . . . . .	237
Justiz: ein Verfassungsorgan am Rande der Gesellschaft . . . . .	240
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	247
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	265